

03.12.2008



Bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften im Badminton räumten die Spieler der SG Schorndorf ab. Lucas Bednorsch war in Stockach erfolgreichster Spieler. Er holte mit Benjamin Wahl den Titel im Doppel, siegte im Mixed und holte sich noch die Vizemeisterschaft im Einzel. Dritte Plätze holten noch Benjamin Wahl (Mixed) und Janina Burkhardt (Doppel und Mixed).

Ein fast perfektes Wochenende bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften in Stockach am Bodensee erwischte Lucas Bednorsch. Der Schorndorfer Neuzugang aus Backnang präsentierte sich in bestechender Form – und das in allen drei Disziplinen.

Die Bednorsch-Festspiele starteten mit dem Mixed. Der 19jährige Zivildienstleistende

spielte sich mit Denise Walter (TSG Dossenheim) locker ins Halbfinale durch. Gegen die Vereinskameradin Janina Burkhardt (SG Schorndorf)/Christian Beutel (TSG Heilbronn) ging das Spiel zum erstenmal über drei Sätze. Mit einem 21:13 spielten sich Lucas Bednorsch/Denise Walter ins Finale.

Mit dem Routinier Roland Dörner und Partnerin Natalie Tropf (BC Viernheim) wartete im Finale eine harte Nuß auf Lucas Bednorsch/Denise Walter. Der erste Satz war beim Stand von 18:20 schon fast verloren, zwei Fehler des Gegners brachten jedoch den Ausgleich und zwei weitere Punkte den Satzgewinn mit 22:20. Der zweite Satz war eine klare Angelegenheit. Lucas Bednorsch verteilte die Bälle geschickt und Denise Walter spielte hervorragend am Netz. 21:15 und die Baden-Württembergische Meisterschaft im Mixed war unter Dach und Fach.

Im Herrendoppel waren die SG-Spieler Lucas Bednorsch/Benjamin Wahl an Nummer Eins gesetzt und wurden ihrer Favoritenrolle gerecht. Kritisch wurde es im Halbfinale gegen Kai Zeuner/Ralf Ortinau (Metzingen). „Wir kamen im ersten Satz mit der Spielweise der Gegner überhaupt nicht zurecht“, ärgerte sich Benjamin Wahl über den Satzverlust mit 17:21.

Mit kontrolliertem, nicht planlosem Angriff konnte das Blatt noch gewendet werden – 21:18, 21:11. Überhaupt keine Probleme hatten Bednorsch/Wahl im Halbfinale gegen Konrad Schade/Dennis Lam (Dossenheim) – 21:11, 21:13.

Damit war das Finale gegen Rene Marcus/Rene Nichterwitz (Söflingen/Friedrichshafen) erreicht. Für die Zuschauer bot dieses Spiel hochklassigen Badminton-Sport.

Im ersten Satz kamen Bednorsch/Wahl mit der aggressiven Spielweise von Marcus/Nichterwitz überhaupt nicht zurecht (14:21). Im zweiten Satz konnten die

Schorndorfer Regionalliga-Spieler die Hektik aus dem Spiel nehmen und die Bälle besser verteilen (21:19). Diese Taktik führte auch im Entscheidungssatz zum Erfolg und Titelgewinn.

Der Titelhat trick blieb Lucas Bednorsch im Herreneinzel verwehrt. Eine unglückliche Auslosung bescherte dem Backnanger gleich in der ersten Runde den Neusitzer Regionalligaspieler Milen Kucarov. Mit einer Leistungssteigerung im dritten Satz erreichte Lucas Bednorsch aber verdient das Achtelfinale.

Die nächste Nagelprobe folgte im Halbfinale mit dem ehemaligen Erstligaspieler Ronald Huber (Viernheim). Gegen den Regionalligaspieler musste Lucas Bednorsch alles abrufen um mit 21:18, 21:18 zu gewinnen.

Ein echter Knaller war das Finale gegen Rene Nichterwitz (VfB Friedrichshafen). Den ersten Satz holte sich Lucas Bednorsch mit 23:21 in der Verlängerung. Im zweiten Satz zog Rene Nichterwitz schnell auf und davon (21:12). Im Entscheidungssatz packte Lucas Bednorsch seine Trickkiste aus – angeschnittene Bälle, starkes Netzspiel.

Mit einer 18:13-Führung war das Titel-Triple „eigentlich“ so gut wie geschafft. Doch die letzten drei Punkte wollen nicht gelingen. Rene Nichterwitz kämpft sich heran und holte sich mit einem Schluss-Lauf den Titel mit 21:19.

Vielmehr als die Meisterschaft im Herrendoppel hatte sich Benjamin Wahl vorgenommen. Immerhin holte der Welzheimer im Vorjahr, wie Lucas Bednorsch heuer, die Titel im Doppel und Mixed sowie die Vizemeisterschaft im Einzel. Seine hohen Erwartungen wurden untermauert durch eine bestechende Form in den Regionalliga-Einsätzen.

Doch das Turnier in Stockach lief für Benjamin Wahl nicht nach Plan. Vielleicht war es eine leichte Zerrung die ein besseres

Ergebnis im Einzel verhinderte, vielleicht eine leichte Erkältung.

Im Mixed jedenfalls fehlte auch das Quentchen Glück und etwas Konzentration. Im Halbfinale standen Benjamin Wahl/Kerstin Wagner (VfB Friedrichshafen) Roland Dorner und Natalie Tropf (Viernheim) gegenüber. Im dritten, entscheidenden Satz gleichen Benjamin Wahl/Kerstin Wagner aus zum 17:17. Es folgen leichte Fehler und das Spiel ging mit 18:21 verloren.

Mit zwei dritten Plätzen schnitt Janina Burkhardt von der SG Schorndorf ebenfalls hervorragend ab. Die Regionalliga-Spielerin steigert sich in den letzten Monaten kontinuierlich.

Im Mixed trat Janina Burkhardt mit Christian Beutel (TSG Heilbronn). Beiden gelang im Achtelfinale gleich ein Paukenschlag. Mit 21:11, 21:17 setzten sie sich gegen Ronald Huber/Sabine Huber (Viernheim) klar durch.

Das Viertelfinale gegen Konrad Schade/Stefanie Matt (Dossenheim/Viernheim) wird zur Zitterpartie. Im dritten Satz rennen Janina Burkhardt/Christian Beutel permanent einem Rückstand hinterher und drehen das Spiel mit viel Kampfgeist noch zu einem 15:21, 21:18, 21:19-Sieg. Im Halbfinale war dann Endstation gegen die späteren Sieger Lucas Bednorsch/Denise Walter.

Im Damendoppel trat Janina Burkhardt mit Stefanie Schäfer (SSV Waghäusel) an. Im Halbfinale war Endstation gegen Claudia Vogelgsang/Kerstin Wagner (VfB Friedrichshafen). Der erste Satz war noch ausgeglichen (16:21), dann drehten die späteren Vizemeisterinnen auf (21:9).

Los-Pech hatte Thomas Schmutde. Im Herrendoppel spielte er mit Christian Beutel gleich im Auftaktspiel gegen die späteren Finalisten Marcus/Nichterwitz. Mit einer Zweisatz-Niederlage war der Vorjahresfinalist damit gleich in der ersten Runde aus dem Rennen.

Im Einzel spielte Thomas Schmudde gegen den Ex-Erstligaspieler Wolf-Dieter Baier (Friedrichshafen) im Viertelfinale stark auf, schied aber mit 19:21, 20:22 aus.